

Endspiel der Hamburger Schulmeisterschaften im Gymnasium Finkenwerder!

In der Vorrunde der Volleyball Schulmeisterschaften, machte das Gymfi schon mit einigen Gegnern Bekanntschaft. Dort bewies das Gymfi schon sein Können gegen die prima aufspielenden Mädchenmannschaften aus dem Gymnasium Neuallermöhe. In dem Halbfinale musste das Gymfi sein Können unter anderem auch gegen das starke Goethe-Gymnasium beweisen.

Frau Wegemann die uns in allen Spielen begleitet hatte, und Herr Kroll, der uns im Endspiel betreute, feuerten lautstark an. So konnten wir uns den Einzug in die Finalspiele sichern.

Am Dienstag den 31.04.11 war es dann so weit: Das Finale wurde in der Sporthalle der Gesamtschule Finkenwerder ausgetragen. Das erste Spiel fand pünktlich zur ersten Pause statt, sodass die Spieler kräftige Unterstützung durch die Schüler hatten, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten. Und so konnten wir den ersten Satz souverän 25:09 gewinnen. Dann war die Pause zu Ende und mit dem Anfeuern schwand uns auch ein bisschen die Kraft. Aber der Religionskurs kam aus dem Unterricht, um uns anzufeuern - so bekamen wir wieder neue Kraft und konnten 25:13 das Spiel gegen das Gymnasium Neuallermöhe, als gewonnen erklären. Wir mussten aber noch gegen das starke Gymnasium Buckhorn, das wir schon aus einem Beach-Turnier kannten (jenes Turnier hatten sie für sich entschieden), gewinnen um uns das Finalspiel zu sichern. Es begann die Mittagspause zu unserem Vorteil denn wir hatten wieder eine prächtige Anzahl an Zuschauer so zwangen wir sie 25:16 in die Knie. Die Trainerin der Gegner ist enttäuscht gegangen, als wir 10 Punkte in Folge gemacht hatten. Im zweiten Satz kamen sie uns einen Punkt näher - 25:17.

Wir und unsere Fans sangen zum Finaleinzug. Und wir hatten erst einmal Pause und konnten uns ausruhen, sowie unserem Finalgegner beim Spielen zuschauen. Es war das Gymnasium Heitberg, gegen das wir letztes Jahr im Endspiel verloren hatten. Deshalb mussten wir jetzt um so mehr geben. Wir erfuhren, dass das Finale nur bis 15 gespielt wird und wir wussten, dass dieses Spiel nicht leicht wird. So mussten wir das Finale ohne Fans durchstehen, denn die hatten Unterricht!

Es wurde angepiffen und wie aus dem Nichts kam die 7b um anzufeuern. So gewannen wir den ersten Satz klar mit 15:08 Punkten. Dann musste die 7b aber wieder in den Musikunterricht und wir waren auf uns alleine gestellt. Es begann der zweite Satz und wir führten 14 :13; wir brauchten nur noch einen Punkt um Hamburger Schulmeister zu werden. Doch dann ein Ball von einem Gegenspieler kurz hinter den Block - unerreichbar! Es war Gleichstand und der Satz ging nun bis 16. Noch zwei Punkte, nur leider dachten unsere Gegner das Gleiche sie erzielten die Führung. Diesen Punkt mussten wir holen, sonst wird die Entscheidung im Tie-Brake fallen! Eine sehr scharf geschlagene Sprungangabe und super annehmende Hände von uns, von einem unserer Annehmer, ein kurz gespielter Stellball, ein kräftiger Schlag und der Ball ist versenkt! Punkt für unsere Schule, somit haben wir noch eine Chance auf den Satzgewinn. Die nächsten beiden Punkte fielen und es gab wieder einen Gleichstand. So schaukelte es sich immer höher, so dass wir die zwanziger Marke knackten. Was ziemlich ungewöhnlich für einen Satz ist, der mehr als fünf Punkte über das eigentliche Satzende hinaus geht. Und es stand immer noch kein Sieger fest. Nach einem Ballwechsel, der wieder den Gleichstand erbrachte, flog der Ball weit ins Aus. Somit kamen wir einmal kurz zusammen und sagten uns, dass die nächsten beiden Punkte unsere sein müssen, damit wir gewinnen. Wir waren nun fester Überzeugung, dass wir diesen Satz gewinnen würden und damit Hamburger Schulmeister werden. Der nächste Punkt war unser. Wir

hatten es fast geschafft! Nur noch ein Punkt trennte uns vom Sieg. Wir feuerten uns gegenseitig an und kamen so richtig in Fahrt. Wir begannen also den Ballwechsel mit einer Sprungaufgabe vom aller Feinsten; der Annahmer konnte nicht gut unter Kontrolle bringen und so kam der Ball im hohem Bogen in unser Feld zurück. Jetzt konnten die GymFi-Mannschaft einen richtigen Angriff starten! Es wurde perfekt angenommen und der Steller spielte ausgezeichnet zu. Somit legte unser Angreifer den besten Angriff dieses Turniers hin! Der Schlusspfiff ertönte - wir hatten gewonnen!!!!!!!!!!!!
Grenzenloser Jubel. Ein Dankeschön an unsere Fans, Frau Wegemann und Herr Kroll!

Von Fynn v. Allwörden



obere Reihe: Leewe Köther (10);Fynn v. Allwörden (7); Muhammet Gündüz (11)
untere Reihe: Niclas Elmers (Schulmeisterschafts T-Shirt); Hannes Gerken (1)